

1 ABSCHNITT: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: ECOGARD B45 v2

Art.Nr.: 1005297

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches:

Flammschutzmittel zur industriellen und/oder gewerblichen Verwendung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

TÜCHLER Bühnen- & Textiltechnik GmbH

Rennbahnweg 78

A-1220 Wien

Tel.: +43 (0)1 400 10

Auskunftgebender Bereich:

. Notrufnummer:

Vergiftungsinformationzentrale der Gesundheit Österreich GmbH: +43 (0)1 406 43 43

Produktsicherheit: Tel.: +43 (0)1 400 10 33 - safety@tuechler.net

2 ABSCHNITT: Mögliche Gefahren

2.1 . Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 1B H360FD-H362

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

STOT RE 1 H372

Schädigt das Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition



GHS07

Eye Irrit. 2 H319

Verursacht schwere Augenreizung



2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS07



GHS08

Signalwort **Gefahr**

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

AMMONIUMBROMID

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Schädigt das Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ergänzende Informationen gemäß Artikel 25 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Nur für professionelle Verwender.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften: keine



3 ABSCHNITT: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 12124-97-9
EINECS: 235-183-8
Indexnummer: 035-005-00-7
Reg.nr.: 01-2119931350-50

AMMONIUMBROMID
 Repr. 1B, H360FD-H362;
STOT RE 1, H372
 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE
3, H336

10 - 25%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 ABSCHNITT: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hinweise: Bei Hilfeleistung auf Eigenschutz achten

Anweisungen vom "Vergiftungsinformationszentrale Österreich": 01 406 43 43 einholen

Nach Einatmen:

Frischluftzufuhr. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Ärztliche Behandlung.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 ABSCHNITT: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Produkt ist nicht brennbar. Feuerlöschmaßnahmen können auf die Umgebung abgestimmt werden

Ungeeignete Löschmittel: keine

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand können giftige Verbrennungsprodukte entstehen:

Kohlenmonoxid (CO)

Stickoxide (NO_x)

Bromverbindungen wie HBr, Br₂

Ammoniak (NH₃)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

6 ABSCHNITT: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Das Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Ausgelaufenes Produkt mit Chemikalienbindemittel eindämmen.

Geeignet ist z.B. Mehrzweckbindemittel.

Kontaminiertes Bindemittel als Abfall entsorgen (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine.

7 ABSCHNITT: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für ausreichende Be-/Entlüftung und/oder wirksame Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Von den Arbeitsmitteln und Arbeitsplätzen herrührende Gefährdungen beurteilen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten.

Möglichst im Liefergebinde lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Keine

Lagerungsbedingungen: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern":

LGK 6.1D: Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

8 ABSCHNITT: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Arbeitsplatzgrenzwerten: entfällt

Hinweise:

Die Angaben basieren auf den zum Zeitpunkt der Bearbeitung des Sicherheitsdatenblatts gültigen Grenzwertlisten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzeinrichtungen: Es müssen Einrichtungen vorhanden sein, um bei Haut- oder Augenkontakt die benetzten Stellen sofort mit fließendem Wasser spülen zu können.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Zur Erhaltung der Hautgesundheit Hautschutzmittel verwenden.

Hautschutzplan erstellen und beachten.

Atenschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz:



Chemikalienschutzhandschuhe (EN ISO 374-1: 2016)

Nur einwandfreie Handschuhe, ohne schadhafte Stellen (z. B. Risse, Löcher), benutzen.

Hände waschen und Hautpflegemittel verwenden.

Handschuhe nach dem Tragen trocknen lassen.

· Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk (Nitril)

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Dicke: 0,4 mm; Durchbruchzeit: 480 min; Material: Nitril; Permeation: Level 6

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe gegen mechanische Belastungen bieten keinen Schutz gegen Chemikalien.



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Körperschutz:



Schutzkleidung (DIN EN 14605:2009-08)

GUV-R 189 "Benutzung von Schutzkleidung" beachten.

Thermische Gefahren Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten.

· Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

Risikomanagementmaßnahmen: Beschäftigte unterweisen.

Beschäftigungsbeschränkungen und -verbote beachten (siehe Abschnitt 15).

Arbeitsplätze regelmäßig begehen, z. B. durch Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

9 ABSCHNITT: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos bis gelblich
Geruch	ammoniakartig
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Es liegen keine Informationen zu dieser Eigenschaft vor.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	100 °C (7732-18-5 Wasser)
Entzündbarkeit	Nicht entzündbar
Untere und obere Explosionsgrenze	Explosionsgrenzen werden nur bei entzündbaren Flüssigkeiten angegeben.
Flammpunkt	Das Gemisch/der Stoff hat keinen Flammpunkt
Zündtemperatur	Nicht zutreffend, da wässriges Gemisch

Zersetzungstemperatur	Diese Eigenschaft trifft auf das vorliegende Gemisch nicht zu.
pH-Wert bei 20 °C	6,5 - 7,5 neutral
Viskosität kinematisch (√)	Es liegen keine Informationen zu dieser Eigenschaft vor
Löslichkeit in Wasser	vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Es liegen keine Informationen zu dieser Eigenschaft vor.
Dampfdruck bei 20 °C	23 mbar (7732-18-5 Wasser)
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte bei 20 °C	1,325 - 1,345 g/cm ³
Relative Dampfdichte	Nicht zutreffend, da wässriges Gemisch
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar, da das Produkt flüssig ist.
9.2 Sonstige Angaben	
Explosive Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	keine

10 ABSCHNITT: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Die Bewertung der relevanten verfügbaren Informationen ergibt keinen Hinweis auf eine metallkorrosive Eigenschaft.

10.2 Chemische Stabilität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Mindesthaltbarkeit: 12 Monate ab Produktionsdatum

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei sachgerechter Lagerung und Anwendung.

11 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität: Aufgrund der relevanten verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Schätzwerte Akuter Toxizität (ATE) bzw. LD/LC₅₀-Werte

Oral	ATE	> 5.000 mg/kg (berechnet)
Dermal	ATE	> 5.000 mg/kg (berechnet)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Aufgrund der relevanten verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Aufgrund der relevanten verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität
Aufgrund der relevanten verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität:
Aufgrund der relevanten verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Aufgrund der relevanten verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Schädigt das Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aspirationsgefahr:
Aufgrund der relevanten verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Angaben zu endokrinschädlichen Eigenschaften auf die menschliche Gesundheit sind nicht verfügbar.

12 ABSCHNITT: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Bewertung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien für die Gefahrenkategorie "gewässergefährdend, akute (kurzfristige) Wirkung" nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien für die Gefahrenkategorie "gewässergefährdend, chronische (langfristige) Wirkung" nicht erfüllt.

Wirkung auf Klärschlammorganismen:

Bewertung: Eine toxische Wirkung ist nicht zu erwarten.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Schnelle Abbaubarkeit organischer Stoffe:

Bewertung: Das Gemisch enthält anorganische Stoffe.

Verhalten in Kläranlagen:

Bewertung: Der/die Inhaltsstoff(e) wird/werden physikalisch und biologisch eliminiert.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bewertung: Reichert sich nicht in Organismen an.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe (PBT): keine

Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Stoffe (vPvB): keine

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Angaben zu endokrinschädlichen Eigenschaften auf die Umwelt sind nicht verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

keine

Metalle und ihre Verbindungen gemäß der Richtlinie 2006/11/EG: keine

Prioritäre Stoffe gemäß der Richtlinie 2000/60/EG: keine

Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX - DIN EN ISO 9562 H 14): keine

13 ABSCHNITT: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

"Gefährliche Abfälle" einer gesonderten Abfallbeseitigung zuführen.

Geeignetes Beseitigungsverfahren gemäß EU-Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG): D 10

Verbrennung an Land

Abfallschlüssel gemäß der Entscheidung der Kommission 2000/532/EG ("Europäisches

Abfallverzeichnis"):

04 00 00 ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

04 02 00 Abfälle aus der Textilindustrie

04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten

HP4 reizend - Hautreizung und Augenschädigung

HP5 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr

HP10 reproduktionstoxisch

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Ungereinigte Verkaufsverpackung darf nicht an private Nutzer abgegeben werden.

Restentleerte Verpackung zum Zwecke der Wiederverwendung oder Verwertung einer

Rekonditionierung zuführen. Die aktuelle Liste der Rekonditionierbetriebe ist unter der Internetseite

https://tes.bam.de/TES/Content/DE/Downloads/kurzzeichen_von_rekonditionierbetrieben.html?nn=56722

einzusehen.

14 ABSCHNITT: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.2 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen:

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse entfällt

14.4 . Verpackungsgruppe:

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant: nein.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg

gemäß IMO-Instrumenten nicht anwendbar

Transport/weitere Angaben: **kein Gefahrgut**

"Dangerous goods description" entsprechend der "UN Model Regulations, Ziffer 5.4.1.4.1": **entfällt**

15 ABSCHNITT: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU - Seveso III

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe (Anhang I): **keine**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII:

Beschränkungen für den Stoff, die Stoffgruppen oder die Gemische: 3, 65, 75

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

Verordnung (EU) Nr. 2019/1148

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen und -verbote:

Für Jugendliche: Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG (D) / Kinder- und Jugendlichen-Beschäftigungsgesetz 1987 - KJBG (A)

Für werdende und stillende Mütter: Mutterschutzgesetz - MuSchG (D) / Mutterschutzgesetz - MSchG (A)

Störfall-Verordnung (D)/Industrieunfallverordnung (A):

Dieser Stoff/dieses Gemisch unterliegt weder der 12. BImSchV (D) noch der IUUV (A).

Wassergefährdungsklasse gemäß der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18.04.2017:

WGK 1 (nach Anlage 1 Nummer 5.2): schwach wassergefährdend

Biozidrechts-Durchführungsverordnung - (ChemBiozidDV):

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

Technische Regeln:

TRGS 201 Einstufung und Kennzeichnung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

TRGS 400 Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 555 Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten

Berufsgenossenschaftliche Informationen:

Merkblatt M 053: Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

Merkblatt A 008: Persönliche Schutzausrüstungen

Merkblatt M 004: Säuren und Laugen

Merkblatt A 023: Hand- und Hautschutz

Merkblatt A 016: Gefährdungsbeurteilung - Sieben Schritte zum Ziel

Flüchtige organische Verbindungen (VOC):

Richtlinie 2010/75/EU / 31. BImSchV (D) / VOC-Anlagen-Verordnung (A):

Keine relevanten VOC-Anteile.

Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen - VOCV (CH):

Das Produkt enthält keine VOC aus der Stoff-Positivliste (Anhang 1 VOCV).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht erforderlich

16 ABSCHNITT: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Einschlägige Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

Methoden zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung:

Die Einstufung basiert auf den relevanten verfügbaren Informationen über den Stoff/das Gemisch.

Die Bewertung der Informationen bezieht sich auf den Aggregatzustand, in dem das Produkt in Verkehr gebracht und aller Voraussicht nach verwendet wird.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsmethode
Reproduktionstoxizität	
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ATE: Schätzwert akute Toxizität

EN ISO: als europäische Norm übernommene ISO-Norm

DIN EN: als DIN-Norm übernommene europäische Norm

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

ECxx: Effektkonzentration, xx Prozent

NOEC: Keine beobachtete Wirkungskonzentration

UN: Vereinte Nationen

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)
LC50: Letale Konzentration, 50 Prozent
LD50: Letale Dosis, 50 Prozent
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
U.S. EPA: Umweltschutzbehörde der Vereinigten Staaten
FIFRA: Bundesgesetz über Insektizide, Fungizide und Rodentizide
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Repr. 1B: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1

Literatur und Datenquellen:

Weiterführende Informationen zu physikalisch-chemischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Eigenschaften der enthaltenen Stoffe können bei Bedarf dem Datensatz für den jeweiligen Stoff (<http://echa.europa.eu/de/>) entnommen werden.